



An:  
Johanna Jarausch  
2. Stellvertretender Schülersprecherin der  
Oststadtschule

**NPD-Fraktion Eisenach**  
Postfach 10 16 39  
99817 Eisenach

Eisenach, den 10.05.2011

### Ihr Schreiben vom 09.05.2011

Sehr geehrte Frau Jarausch,

vielen Dank für Ihre eMail vom 9. Mai. Die Pläne zum neuen Schulnetz, die nicht nur die Oststadtschule betreffen, sind uns bekannt.

Die geplante Schließung der Oststadtschule kam für uns auch sehr überraschend. Gerechnet werden mußte bekanntlich in jedem Fall mit einer Schließung der Grundschule Am Petersberg sowie der Grundschule Neuenhof.

Wir haben uns in unserem Wahlprogramm aus dem Jahr 2009 bereits ausführlich zum Thema Schulschließungen positioniert. Darin heißt es:  
„Weitere Schulschließungen in Eisenach oder den Ortsteilen sind mit der NPD nicht zu machen. Auch eine Zusammenlegung in Eisenach bestehender Gymnasien würde nur zu einer Verringerung der Bildungsbreite in Eisenach führen und wird von uns strikt abgelehnt. Wir müssen uns auch in schwieriger Haushaltslage davon verabschieden, uns dem „demographischen Wandel“ anzupassen. Steuern wir aktiv dagegen. Erhalten wir alle Eisenacher Schulen und Gymnasien!“

Zu diesen Aussagen stehen wir auch heute noch. Als es im Stadtrat um das sogenannte Haushaltssicherungskonzept ging, haben wir, wie Sie auf unseren Internetseiten nachvollziehen können, bereits beantragt, jede weitere Schulschließung auszuschließen. Der Antrag wurde mit den Stimmen der Linken, der CDU, der SPD, der FDP und den Grünen abgelehnt.

Wir werden uns in der kommenden Stadtratssitzung am 19. Mai und darüber hinaus im Stadtrat für den Erhalt der Oststadtschule in ihrer bisherigen Form und aller anderen Schulen einsetzen.

Bitte bedenken Sie, daß für die Schließung von Schulen stets der sogenannte „demographische Wandel“ oder ein Sanierungsstau erhalten muß. Wir vertreten die Auffassung, daß man sich diesem Wandel, also der politisch verschuldeten Abwanderung und dem Geburtenknick, nicht durch den Abbau von Infrastruktur anpassen sollte, sondern aktiv dieser Entwicklung mit geeigneten familien- und wirtschaftspolitischen Maßnahmen begegnen muß.

Wir können Sie nur in Ihrer Protesthaltung bestärken und Sie ermuntern, Ihren Weg konsequent fortzusetzen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns über den weiteren Fortgang Ihrer Proteste unterrichten würden. Gerne stehen wir auch für ein persönliches Gespräch zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender

Tel: 03691 / 73 52 93  
Fax: 03691 / 73 52 93  
Funk: 0151 / 172 78 279

Netzseite:  
[www.npd-wartburgkreis.de](http://www.npd-wartburgkreis.de)

e-Post:  
[stadtratsfraktion-eisenach@npd-wartburgkreis.de](mailto:stadtratsfraktion-eisenach@npd-wartburgkreis.de)

Bankverbindung:  
NPD- Stadtratsfraktion Eisenach  
Wartburgsparkasse Eisenach  
BLZ: 840 550 50  
Kto.-Nr.: 1200 54 52

